



Von links Matthias Peschel, Gabriele Hoffmann, Wolfgang Rackow, Heike Willamowius, Reiner Holzapfel als Supporter, Steffen Große, es fehlt Knut Willamowius vom Sparkasenteam.

SPARKASSE OSTERODE

Hexentrail 2023: Nabu Osterode erhält großzügige Spende für den Schutz des Braunkehlchens

Hexentrailteam „Sparkasse Osterode am Harz“ überreicht 2.000 Euro für die stark bedrohten Wiesenvögel.

Osterode. Anfang November übergab das Hexentrailteam der Sparkasse Osterode einen symbolischen Scheck über 2.000 Euro aus dem Spendentopf des diesjährigen Harzer Hexentrails an die Vorsitzende Gabriele Hoffmann vom Nabu Osterode.

Am 15. Juni ermunterte der Harzkurier die Vereine, sich mit einem Spendenprojekt beim Hexentrail 2023 zu bewerben. Daraufhin stellte der Nabu Osterode sein Projekt im Harzkurier vor. Prompt kam ein Anruf von der Sparkasse Osterode mit der Nachricht, dass sich eines der beiden Hexentrailteams der Sparkasse für das Nabu-Projekt einsetzen werden.

Großer Jubel beim Nabu! Nach dem erfolgreichen Lauf wurden die

Spendengelder verlost. Die Startnummer 62 – Team Sparkasse brachte dem Nabu Glück und 2.000 Euro ein.

Jedes Jahr kürt der Nabu einen Vogel des Jahres. 2023 fiel die Wahl auf das Braunkehlchen, der auf extensiv bewirtschafteten Wiesen brütet. Der Vorstand des Nabu Osterode war sich einig, ein geeignetes Grundstück zu erwerben, um den bedrohten Wiesenvögeln wie dem Braunkehlchen einen sicheren Lebensraum zu bieten.

Grundstück mit Potenzial in der Wulfener Feldmark

In der Wulfener Feldmark fand der Nabu Osterode ein 2,5 ha großes Grundstück mit einem vielfältigen Lebensraumpotenzial. Jetzt gilt es

einen Managementplan aufzustellen. „Hier gibt es in den nächsten Jahren viel zu tun. Die Wiese muss in eine artenreiche Blühwiese umgewandelt werden, dazu sind umfangreiche Mäharbeiten und Aussaaten mit einem regionalen Saatgut vorgesehen. Neu aufkommender Schlehenaufwuchs muss gestoppt und teilweise zurückgedrängt werden. Um Amphibien eine Laichmöglichkeit zu geben, muss der kleine Teich umgestaltet werden. Die wertvollen Streuobstwiesenbestände müssen freigestellt und gepflegt werden. Eine Beweidung der offenen Bereiche muss organisiert werden“, verkündete Gabriele Hoffmann.

Damit diese vielen Aufgaben auch durchgeführt werden können,

braucht es neben dem Engagement unserer Mitglieder auch die entsprechenden finanziellen Mittel. Der Spendengewinn aus dem Hexentrail kommt genau zum richtigen Zeitpunkt.

Bürgerinnen und Bürger, die beim Projekt Wiesenbrüter mithelfen wollen, können sich gerne beim Nabu Osterode, E-Mail: **Nabu-osterode@online.de** oder beim Vorstand, siehe unter **www.Nabu-oha.de**, melden.

Der Nabu Osterode bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Osterode und ihrem Laufteam und dem Harzkurier, der das Nabu Projekt veröffentlichte. Beide ermöglichen es, die Vielfalt der Flora und Fauna in unserer Heimat zu fördern und zu erhalten.